

Seuffert als **kurzen Grundriss des deutschen Strafrechts** für junge Juristen wohl geeignet erscheinen. Auch die Schuster'sche Arbeit wird bei dem gänzlichen Mangel eines Buches über das Strafrecht Grossbritanniens vor allem auch bei den englischen Juristen selbst einer beifälligen Aufnahme sich erfreuen dürfen.

Abnehmer dieser Separat-Ausgaben werden vor allem Professoren und Studierende sein. Die Auflagen sind gering; ich bitte deshalb mässig zu verlangen. Weitere Separatausgaben des ersten Bandes werden nicht veranstaltet.

Indem ich schliesslich noch einmal die Bitte an Sie richte, dem Unternehmen Ihre thatkräftige Unterstützung zu teil werden zu lassen und dabei den teuren Preis des Werkes zu bedenken, der Ihre Verwendung auch lohnend gestalten wird, bemerke ich, dass ich jeden Vorschlag zu besonderen und grösseren Manipulationen dankbar begrüssen und dieselben nachhaltigst zu unterstützen suchen werde. Bestellungen erbitte ich direkt per Post.

Berlin W. 35, im Mai 1894.

Otto Liebmann,
Verlagsbuchhandlung,
Buchhandlung für Rechts- und Staatswissenschaften.

J. Guttentag, Verlagsbuchh.
in Berlin.

[23492]

Demnächst gelangt zur Versendung:

v. Liszt,

Abhandlungen

des

kriminalistischen Seminars.

Band III. Heft 4.

Das Verhältnis

zwischen der

Defraudation der Zölle und

Verbrauchssteuern

und dem Betrüge

nach deutschem Reichsrecht.

Von

Wilhelm Honemann.

Gr. 8°. 1 M 60 $\frac{1}{2}$ ord., 1 M 20 $\frac{1}{2}$ no.

Wir bitten bei Aussicht auf Absatz gef. verlangen zu wollen.

Die Kontinuation ist genau notiert und wird, wenn keine abändernde Bestellung vorliegt, in gleicher Höhe wie bisher versandt.

Hochachtungsvoll

Berlin, 1. Juni 1894.

J. Guttentag.

[23504] Demnächst erscheinen:

Für Architekten, Baumeister und Bauschulen:

Meister der Baukunst

Historische Porträtsammlung berühmter Architekten

Italien's, Frankreich's u. Deutschland's mit Bezeichnung ihrer Bauten, für Wandschmuck und Mappe, in der Weise des Weltberühmten „Reich der Töne“;

folio auf Karton in photograph. Druck.

3 M ord., 2 M bar.

Für Schneider und Konfektionsgeschäfte:

Porträt eines Zuschneiders in der Werkstatt

von Moroni

im 16 Jahrh., Nationalgalerie in London.

In photogr. Druck nach Kreidezeichnung.

Als Bild eines arbeitenden Zuschneiders ein anerkanntes Meisterwerk und von der Redaktion der Europäischen Modenzeitung in der Juni-Nummer abgebildet und als ein „Abnenbild der Schneiderzunft“ zum Wandschmuck den Fachgenossen warm empfohlen; folio auf Karton 3 M ord., 2 M bar.

Ein Probebild beider Blätter mit 50% bar.

Dresden.

Wilhelm Streit's Verlag.

[23515] **Ernst Wasmuth,**
Architektur-Buchhandlung
Berlin W. 8, Markgrafenstr. 35.

Demnächst erscheint zur Fortsetzung:

Schmiedearbeiten

aus den

besten Werkstätten der Gegenwart.

Ausgeführte Vorbilder

für die Praxis

in

Zeichnungen und Photographischen Aufnahmen.

Lieferung 2.

8 M ord., 6 M netto bar.

Ich bitte um gef. Angabe der Kontinuation.

[23506] In den nächsten Tagen wird bei uns erscheinen:

Berichte

aus dem

physiologischen Laboratorium

und der

Versuchsanstalt

des

landwirtschaftlichen Instituts

der

Universität Halle.

Herausgegeben von

Dr. Julius Kühn,

Geh. Oberregierungsratb, ord. öff. Professor und Direktor des landw. Instituts an der Universität.

= Elfte Heft. =

Inhalt:

1. Ueber eine Clematis-Krankheit. Von Dr. Max Fischer.
2. Die Erhöhung des Reinertrages der deutschen Marinoschafzucht. Von Dr. Herm. Wübbe.
3. Die Bestandtheile des Samens der Ackermelde, *Chenopodium album* L., und ihr Vorkommen im Brodmehle u. in den Kleien. Von Dr. Karl Halpern.
3. Wissenschaftliche Ergebnisse der im Haushiergarten des landwirtschaftlichen Instituts angestellten Versuche der Kreuzung des bornesischen Wildschweins mit dem europäischen Wild- bzw. Hausschwein. Von Dr. Rudolf von Spillner.
5. Ueber Untergrunddüngung, mit besonderer Berücksichtigung ihrer Bedeutung für den Zuckerrübenbau. Von Prof. Dr. Julius Kühn.

Lex.-8°. IV u. 168 S. mit 2 lithogr. u. 6 Lichtdrucktafeln.

= Preis 10 M. =



Die Julius Kühn'schen „Berichte“ geniessen längst schon in den gebildeten landwirtschaftlichen Kreisen ein hohes Ansehen; mehr als bisher noch wird dies aber bei dem vorstehend angekündigten 11. Heft der Fall sein, dessen Inhalt durchweg von grossem wissenschaftlichen Werte und von nicht zu unterschätzender Bedeutung für die Praxis ist.

Wir bitten, zur Fortsetzung und als Neuigkeit baldgef. zu verlangen.

Dresden, 1. Juni 1894

G. Schönfeld's Verlagsbuchh.